



**Pressekonferenz am 21. November 2022
aus Anlass der Herbsttagung der
Württembergischen Evangelischen Landessynode**

Statement von Sabine Foth
Präsidentin der Landessynode

Danke für das Interesse an der Arbeit der Landessynode und der Landeskirche.
Ich möchte ein paar der größten Tagesordnungspunkte für die kommende Tagung herausgreifen.

Herbstsynode ist Haushaltssynode. Die Landessynode hat in der Sommersynode 2022 beschlossen, dass künftige Haushalte als Doppelhaushalt beschlossen werden. Dies ist nun in dieser Herbstsynode erstmalig der Fall. Der Oberkirchenrat hat der Synode den Doppelhaushalt 2023/2024 zur Beschlussfassung und Beratung vorgelegt.

Bereits die 15. Landessynode hat 2019 den Prozess Kirchliche Strukturen 2024 Plus angestoßen. Es geht hier unter anderem um das Erreichen einer starken Verwaltung, um die Einführung eines neuen Berufsbildes in den Kirchengemeinden (Assistenz der Gemeindeleitung), um Digitalisierung und Vernetzung. Die intensiven Beratungen zum sogenannten Verwaltungsmodernisierungsgesetz sind in den Geschäftsausschüssen abgeschlossen, sodass das Gesetz nun zur Aussprache im Plenum und zur Beschlussfassung vorliegt.

Ich persönlich freue mich besonders, dass auch die Beratungen über unser Klimaschutzgesetz abgeschlossen sind und nun das Plenum den Beschluss fassen kann.

Es ist uns wichtig, dass wir uns auch mit den Themen der weltweiten Kirche befassen. So hören wir am Freitag den jährlichen Bericht über die Verfolgungssituation in Indien, China, Nigeria, Eritrea, Äthiopien und Armenien.

Die Synodaltagung wird wie immer gestreamt. Ich freue mich, wenn Sie ab und zu reinschauen oder sogar in den Hospitalhof kommen.

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort.

Pressestelle der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart

Tel: 0711 / 222 76 58
Mail: presse@elk-wue.de
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)